

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/242-1/RHK

Verantwortliche/r:
Herr Harald Rau

Vorlagennummer:
242/164/2011

Sanierung der Sporthalle Tennenlohe, Bedarfsnachweis nach DA-Bau 5.3

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	25.10.2011	Ö	Beschluss	
Schulausschuss	17.11.2011	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

Amt 63/Statik, Amt 20, Amt 40, Amt 52, Amt 14, Gebäudenutzer

I. Antrag

Dem vorliegenden Bedarfsnachweis für die Sanierung der Sporthalle Grundschule Tennenlohe wird gemäß DA-Bau 5.3 zugestimmt.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

1. Vermeidung einer Schließung der Halle.
2. Sanierung und Erhalt der Gebäudesubstanzen
3. Verbesserung des Energiehaushaltes durch Erneuerung der haustechnischen Installationen und Einrichtungen.
4. Reduzierung des Energiebedarfs durch Dämmmaßnahmen nach ENEC.
5. Erfüllung des sommerlichen Wärmeschutzes
6. Nutzungsmöglichkeit der Halle als Versammlungsstätte.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Das Dachtragwerk der Turnhalle Grundschule Tennenlohe wurde am 30.06.2009 durch den TÜV Rheinland LGA Bautechnik GmbH eingehend überprüft. Es wurde festgestellt, dass Mängel/Schäden, die Standsicherheit von Einzelbauteilen und der Dachkonstruktion beeinträchtigen. Die Abweichungen in Bauteilzustand, Baustoffqualität und Bauteilabmessung sowie hinsichtlich der planmäßigen Beanspruchung aus der Bauwerksnutzung übersteigen die zulässigen Toleranzen. Zur Vermeidung einer Schließung der Turnhalle, bei sich verschlechternden Randbedingungen hinsichtlich der Standsicherheit wird eine Sanierung spätestens im Jahr 2013 empfohlen.

Die Halle befindet sich zudem in einem allgemein schlechten Zustand ,

- Abplatzungen an Sichtbetonteilen mit Korrosionserscheinungen.
- Korrodierte tragende Stahlstützen
- Risse in Mauerwänden.
- Ungesicherter Dachzugang
- Nicht funktionstüchtige Dachabdichtung und Entwässerung.
- Unzureichende Sicherheit im Turnhallenbereich (fehlende Prallwände).

Es wird daher empfohlen, eine Generalsanierung der Halle einschließlich aller notwendigen energetischen Maßnahmen, durchzuführen.

Folgende Maßnahmen sind dabei vorgesehen:

- 1.1. Erneuerung des Dachtragwerks mit Dämmung 28cm WLG 035 nach ENEV und Dacheindeckung aus Titanzink.
- 1.2. Erneuerung von Versorgungsleitungen und –ausstattungen
- 1.3. Erneuerung der Heizungsverteilung einschl. neuer Regelung
- 1.4. Verkleidung der Hallenstirnwände mit Holzprallschutzwänden
- 1.5. ballwurfsichere neue Hallendeckenkonstruktion Deckenstrahlheizung
- 1.6. Sanierung des Schwingbodens
- 1.7. Erneuerung der Geräteraumtore
- 1.8. Errichtung eines Stuhllagers mit direktem Zugang zur Halle.
- 1.9. Abbruch der Glasbaustein- und Metallbaufenster; diese werden ersetzt durch Fensterelemente mit Dreifachverglasung U-Wert kleiner gleich 0,7.
- 1.10. Ertüchtigung der Decke und der Türen nach den Forderungen des Brandschutzes.
- 1.11. Einbau einer Sicherheitsbeleuchtung.
- 1.12. Einbau von Rauchabzugsanlagen
- 1.13. Dämmung der Aussenfassade, WDVS Dämmung 20cm WLG 035.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Projektleitung durch GME, SG Bauunterhalt mit externer Vergabe von Planungsleistungen.
Bauliche Umsetzung der Ausführungsplanung durch gewerkeweise Vergabe nach VOB/A.
Projektleitung: Amt 24/GME, 242-1 SG Bauunterhalt, Herr Rau

Zeitlicher Ablauf:

Vergabe der Planungsleistungen Ende 2011.

Planung und Erstellung eines FAG-Förderantrags bis Okt. 2012

Baudurchführung von April –November 2013.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	1.400.000€	bei IPNr.:211L.404
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	ca. 470.000€	Art. 10 FAG
Weitere Ressourcen	/	

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen:

-Prüfergebnis und Handlungsempfehlung TÜV Rheinland

-Gesamtzusammenfassung statische Untersuchung Ingenieurbüro Kalb

III. Abstimmung

siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang